

Pressemitteilung

Nr. 107/2020

Potsdam, 19. Mai 2020

Auf den Spuren Humboldts

Wissenschaftsministerin Schüle begrüßt Entscheidung der Humboldt-Stiftung: Umwelt-Forscher Wagener erhält begehrte Humboldt-Professur und lehrt künftig an der Universität Potsdam

Wissenschaftsministerin **Manja Schüle** begrüßt die heutige Entscheidung der Alexander von Humboldt-Stiftung, die mit 3,5 Millionen Euro dotierte Humboldt-Professur an den Hydrologen Thorsten Wagener zu vergeben. Damit wechselt der Experte für Wasseringenieurwesen an die Universität Potsdam.

Ministerin **Manja Schüle**: „Wasser ist Leben. Die Auszeichnung und Berufung von Professor Wagener ist daher nicht nur ein herausragender Erfolg für die Forschungslandschaft in der Landeshauptstadt, sondern auch ein wichtiger Baustein für neue wissenschaftliche Erkenntnisse in diesem überlebenswichtigen Forschungsbereich. Die Universität Potsdam baut mit der Entscheidung der Alexander von Humboldt-Stiftung ihre hervorragende Position auf dem Gebiet der Wasser- und Umweltforschung weiter aus. Künftig nimmt Humboldt-Professor Wagner eine Schlüsselrolle in der Vernetzung von Forschung, Innovation und Lehre für Umwelt und Gesellschaft ein. Er profitiert nicht nur vom Wasser-Forschungszentrum der Universität Potsdam, sondern auch vom starken außeruniversitären Wissenschaftsumfeld in Brandenburg. Mit dem Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung oder dem Helmholtz-Zentrum Potsdam – Deutsches GeoForschungsZentrum besteht schon jetzt eine herausragende Forschungsinfrastruktur in den Bereichen Klima- und Umweltforschung. Ich gratuliere Professor Wagener zur Auszeichnung und freue mich über den Erfolg der Universität Potsdam.“

Die **Alexander von Humboldt-Professur** ist mit bis zu fünf Millionen Euro der höchstdotierte Forschungspreis Deutschlands. Mit der Professur werden weltweit führende und bislang im Ausland tätige Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Disziplinen ausgezeichnet. Sie sollen langfristig zukunftsweisende Forschung an deutschen Hochschulen durchführen.

Seite 2

Das **Preisgeld** ist für ihre ersten fünf Jahre Forschung in Deutschland bestimmt. Die Auszeichnung wird von der Alexander von Humboldt-Stiftung vergeben und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert.

Die neuen **Preisträger** wurden aus insgesamt neun nominierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus Brasilien, China, Japan, den Niederlanden, den USA und dem Vereinigten Königreich ausgewählt. Sie treten nun in Berufungsverhandlungen mit den deutschen Universitäten, die sie für den Preis vorgeschlagen haben. Die Verleihung des Preises findet im Mai 2021 statt.

Der Hydrologe **Thorsten Wagener** wurde von der Universität Potsdam nominiert. Er forscht derzeit an der University of Bristol im Vereinigten Königreich.